

Niederschrift

über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses Münster Marketing
am Dienstag, **19.06.2012**, 17:00 Uhr - 19:22 Uhr,
Braunsberg-Braniewo-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Keyvan Dalili (als Vertreter), Charlotte Nees, Robert Otte

von der SPD-Fraktion

Willi Elbert, Thomas Holz, Wendela-Beate Vilhjalmsen

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Carsten Peters, Tim Rohleder (als Vertreter)

von der FDP-Fraktion

Heinrich Götting

von der Fraktion DIE LINKE.

Rüdiger Sagel

von der Verwaltung

Martina Brandherm, Andrea Deiters, Fritz Schmücker, Elke Schulz (bis TOP 8 öffentliche Sitzung), Bernadette Spinnen, Frank Springub (bis TOP 7 öffentliche Sitzung), Waltraud Wilken

für die Schriftführung

Brigitte Kappenberg

Es fehlten:

Karin Reismann, Dr. Ludwig Schipmann, Helga Welker

Gäste:

Dr. Jürgen Troost (zu TOP 3 öffentliche Sitzung)
Alexander Altemeyer und Stephan Musholt (zu TOP 6 öffentliche Sitzung)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 12. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses Münster Marketing am 19.06.2012

Tagesordnung

V/0469/2012
III

1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
2. Eingänge und Mitteilungen
3. Feststellung des Jahresabschlusses von Münster Marketing für das Wirtschaftsjahr 2011
4. Bericht der Werksleitung
(u. a. Stadt der Wissenschaft - Finale, Zukunftswerkstatt 2030 - Modellprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)
5. Stadtführungen in Münster - Entwicklung und Perspektive -
6. Vorstellung des "Audioguide Münster"

V/0658/2011/1
I

7. Änderung der Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

V/0418/2012
I

8. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel, anlässlich der Veranstaltung "Schauraum" am 02.09.2012
9. Anfragen und Anregungen
10. Verschiedenes

Herr **Otte** eröffnete die Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßte die Anwesenden.

Herr **Sagel** bat, dass zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8 Vertreter der Verwaltung für evtl. Fragen zur Verfügung stehen sollten.

Herr **Otte** schlug vor, die beiden Tagesordnungspunkte vorzuziehen und nach dem Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln. Der Werksausschuss erklärte sich mit der Änderung der Tagesordnung einverstanden.

(Hinweis: Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 wurden nach dem Tagesordnungspunkt 3 behandelt. In der Niederschrift sind die Tagesordnungspunkte in der ursprünglichen numerischen Reihenfolge aufgeführt.)

Punkt 1 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Herr Willi **Elbert** wurde verpflichtet. Die Verpflichtungsformel lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied des Werksausschusses Münster-Marketing nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau **Spinnen** teilte mit, dass im „Verbändereport 4/2012“ über den GCB Educational Trip nach Münster, Bielefeld und Osnabrück berichtet worden sei.

Des Weiteren gab sie eine E-Mail von Herrn Winfried Welter bekannt, in dem dieser mit Bezug auf einen Artikel in der „promobil 7/2012“ auf die unbefriedigende Stellplatzsituation für Wohnmobile in Münster hinweist.

Frau **Brandherm** gab den Ausschussmitgliedern Beispiele überregionaler Berichterstattung über Münster zur Kenntnis.

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0469/2012****Feststellung des Jahresabschlusses von Münster
Marketing für das Wirtschaftsjahr 2011**

Herr **Dr. Troost** von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. von der Hardt & Partner stellte den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses von Münster Marketing und den Lagebericht zum 31.12.2011 vor.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Frau **Spinnen** stellte den Geschäftsbericht vor.

Nach kurzer Aussprache beschloss der Werksausschuss Münster Marketing einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss 2011 von Münster Marketing (Anlage) mit einer Bilanzsumme von 1.300.909,97 € wird festgestellt.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2011 weist einen Jahresfehlbetrag von 17.141,57 € aus. Der Jahresfehlbetrag wird aus der Rücklage entnommen.
3. Die Werkleitung Münster Marketing wird für das Wirtschaftsjahr 2011 entlastet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 4 der Tagesordnung	Bericht der Werksleitung (u. a. Stadt der Wissenschaft - Finale, Zukunftswerkstatt 2030 - Modellprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)
---------------------------------	--

Frau **Spinnen** berichtete, dass Münster mit dem Projekt „Münsters Originale“ zu den bundesweit zehn Gewinnern der letzten Ausschreibungsrunde zum Wettbewerb „Stadt der Wissenschaft - Finale“ gehöre. Im Jahr 2013 werde es unterschiedliche Maßnahmen geben, mit denen die Wissenschaftsstadt Münster für alle erlebbar wird.

Ebenfalls habe die Stadt den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis für die beste Präsentation aller zehn Finalisten errungen.

Des Weiteren teilte Frau **Spinnen** mit, dass sich die Stadt Münster an einer Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beteiligt und die Zusage für eine Förderung erhalten habe. Mit dem Projekt „ZukunftswerkStadt Münster 2030“ soll vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels eine übergreifende Stadtstrategie im Sinne einer nachhaltigen, integrierten Stadtentwicklungskonzeptes erarbeitet werden. Die 3 Themenfelder sind:

- Wissenschaft und Bildung
- Mobilität von morgen
- nachhaltige Finanzwirtschaft

Punkt 5 der Tagesordnung	Stadtführungen in Münster - Entwicklung und Perspektive -
---------------------------------	--

Frau **Spinnen** führte aus, dass zunehmend neue Anbieter touristischer Dienstleistungen, z. B. Stadtführungen oder Kutschfahrten, an Münster Marketing herantreten und um eine Kooperation bitten. Daher sei ein Kriterienkatalog erarbeitet worden, der die Grundlage für eine potenzielle Zusammenarbeit darstellt (s. Anlage der Niederschrift).

Frau **Brandherm** erklärte, dass seitens Münster Marketing den Kooperationspartnern – sofern die Anforderungen erfüllt werden – u. a. folgende Leistungen angeboten werden können: Auslage von Informationsmaterial, telefonische Beratung, Präsentation in ausgewählten Printprodukten, Darstellung im Internet, Aufnahme des Angebots im Veranstaltungskalender und in der Medieninfo.

Herr **Rohleder** bat, die wettbewerbsrechtlichen Vorschriften im Blick zu behalten.

Punkt 6 der Tagesordnung	Vorstellung des "Audioguide Münster"
---------------------------------	---

Herr **Musholt** erklärte, dass der Studentenverein Q Media Services in Kooperation mit Münster Marketing eine kostenlose App für Smartphones entwickelt habe, die eine multimediale Stadtführung biete.

Herr **Altemeyer** stellte dem Ausschuss den Audioguide Münster vor.

Herr **Otte** schlug vor, vor der nächsten Sitzung des Werksausschusses einen Rundgang mit dieser App zu machen.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0658/2011/1**

**Änderung der Satzung der Stadt Münster über
Sondernutzungen an öffentlichen Straßen**

Herr **Springub** beantwortete Fragen von Ausschussmitgliedern.

Herr **Holtz** bat die Verwaltung, darauf zu achten, dass in der Innenstadt Verweilmöglichkeiten auch ohne Gastronomienutzung bestehen. Als Beispiel nannte er die Sitzgelegenheit vor der Stadtbücherei, die zurzeit nicht mehr genutzt werden kann, da die Tische und Stühle zu nah an der Mauer stehen.

Der Werksausschuss Münster Marketing beschloss einstimmig (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei einer Stimmenthaltung (DIE LINKE.), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der „Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen“ (Amtsblatt der Stadt Münster 2002, S. 191) nebst dem Tarif gem. § 8 Abs. 2 werden beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0201	Ordnungsrechtliche Angelegenheit			
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	2013 ff.	ca. 25.000	

Mit der oben genannten beschlossenen Änderung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens werden auch die finanziellen Auswirkungen angepasst, da mit dem Inkrafttreten der Satzung zum 01.01.2013 erst ab dem Haushaltsjahr 2013 eine Änderung der Einnahmen erfolgt.“

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0418/2012**

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel, anlässlich der Veranstaltung "Schauraum" am 02.09.2012

Der Werksausschuss Münster Marketing beschloss mit Mehrheit (CDU, SPD, FDP) gegen 3 Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die als **Anlage 1** beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 9 der Tagesordnung**Anfragen und Anregungen**

Herr **Götting** fragte nach dem Stand der Umsetzung des Kunstprojektes „Schaltschränke“ im Bahnhofsviertel.

Frau **Spinnen** erklärte, dass der Künstler Tobias Rehberger in der vergangenen Woche die ersten Entwürfe vorgestellt habe.

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez. Robert Otte
Vorsitz

gez. Brigitte Kappenberg
Schriftführung